

Berufswahl an der Orientierungsschule Wünnewil: ein Leitfaden für Eltern

Die Berufswahl - ein Familienprojekt!

Liebe Eltern

Während der Zeit an der Orientierungsschule wird die Berufswahl bei den Jugendlichen zu einem wichtigen Thema. Einerseits erarbeiten die Lehrpersonen einen grossen Teil zu dieser Thematik im Unterricht, andererseits spielen Sie als Eltern eine sehr wichtige Rolle im Berufswahlprozess Ihrer Tochter/Ihres Sohnes.

Sie tragen rechtlich die Verantwortung für die Erstausbildung Ihrer Tochter/Ihres Sohnes und sind daher auch Vertragspartner/-in im Lehrverhältnis. Ihre zentrale Aufgabe besteht darin, Ihre Tochter/Ihren Sohn unterstützend, beratend und ermutigend zu begleiten. Dazu gehört, offen über Berufswünsche zu sprechen, bei der Informationsbeschaffung zu helfen und gemeinsam einen realistischen Plan zu entwickeln. Auch bei der Suche nach einer Anschlusslösung sind Sie als Eltern wichtige Begleitende im gesamten Entscheidungsprozess.

Eine weitere wichtige Ansprechperson im Berufswahlprozess kann die Berufsberaterin/der Berufsberater sein. Als Fachperson unterstützt und begleitet die Berufsberaterin/der Berufsberater Ihre Tochter/Ihren Sohn individuell bei der Entscheidungsfindung.

Damit Sie einen Überblick erhalten, was wann in der Schule behandelt wird und wie Sie helfen können, haben wir einen Leitfaden zusammengestellt.

Was unternimmt die Schule bezüglich Berufswahl?

Die Schule orientiert sich an den 7 Schritten der Berufswahl:



Mit Hilfe des Berufswahlstagebuchs oder eines ähnlichen Lehrmittels, welches die Jugendlichen in der Schule erhalten und verwenden, werden die einzelnen Schritte des Berufswahlfahrplans durchlaufen.

Das können Sie von der Schule erwarten:

Klasse 09H (1. OS)

Schritt 1 « sich selber kennen lernen»

Im Fach ERG (Ethik, Religionen, Gemeinschaft) erkunden die Schülerinnen und Schüler ihre Interessen und Stärken.

- Wer bin ich?
- Was mache ich gerne? Was interessiert mich? Warum mache ich etwas gerne?
- Was sind meine Stärken?
- Wie beurteile ich mich? Wie beurteilen mich meine Eltern, meine Lehrpersonen?

Tipps für Eltern:

In dieser Phase ist es wichtig, dass Sie als Eltern sich mit Ihrer Tochter/Ihrem Sohn über diese Fragen gemeinsam austauschen.
Sprechen Sie gemeinsam über Interessen, Fähigkeiten und Stärken.

Klasse 10H (2. OS)

Schritte 2 bis 5 im Berufswahlfahrplan, in gewissen Berufen bereits Schritt 6

Im Fach BO (Berufliche Orientierung) rückt die Berufswahlvorbereitung ins Zentrum.

- Teilnahme an ausgewählten **Berufsmessen** (z. B. *BAM Bern*, *START! Freiburg*, *Swisskills*)
- Durchführung eines **Elternabends zur Berufswahl**
- **Informationsveranstaltungen** zu weiterführenden Schulen
- Organisation einer **Betriebsbesichtigung** (Einblick in die Arbeitswelt)
- Berufswahlwoche: **Schnupperlehren** als zentraler Bestandteil der Berufswahl
- Vorbereitung auf das **Bewerbungsverfahren**
- Erstellen eines vollständigen **Bewerbungsdossiers**, bestehend aus Lebenslauf, Motivationsschreiben und weiteren Unterlagen (Schnupperbericht, Eignungstest, ...)
- Training von **Vorstellungsgesprächen** mit Fachpersonen
- Besuch bei der **Berufsberatung** zur Unterstützung

Tipps für Eltern:

- **Unterlagen zeigen lassen:** Schauen Sie sich regelmässig das **Berufswahltagbuch** und das **Bewerbungsdossier** Ihrer Tochter/Ihres Sohnes an.
- **Beziehungen nutzen:** Verwandte und Bekannte können über ihre Berufe berichten oder beim Finden einer Schnupperlehrstelle helfen.
- **Grundausbildung im Fokus:** Die erste Berufswahl ist **keine Entscheidung fürs Leben**, aber eine solide Grundausbildung ist die Basis für die spätere Entwicklung.
- **Selbstständigkeit fördern:** Unterstützen Sie Ihre Tochter/Ihren Sohn **Schnupperlehren** selbst zu organisieren.
- **Erfahrungen reflektieren:** Besprechen Sie gemeinsam die **Erlebnisse aus den Schnupperlehren** - positive und negative Punkte helfen bei weiteren Entscheidungen.
- **Informieren:** Nutzen Sie gemeinsam www.berufsberatung.ch für Informationen zu Ausbildungswegen und Tipps zur Berufswahl.
- **Offen bleiben:** Machen Sie die Berufswahl **nicht vom Geschlecht abhängig** und vermeiden Sie Vorurteile zu Rollenbildern.

- **Begleiten:** Besuchen Sie gemeinsam Berufsausstellungen, Infoanlässe oder die Berufsberatung.
- **Planung im Blick:** Beginnen Sie im **zweitletzten Schuljahr** mit der Vorbereitung. Viele Lehrstellen werden bereits im Herbst vergeben. Achten Sie darauf, dass Ihre Tochter/Ihr Sohn **aktiv am Berufswahlprozess** teilnimmt.
- **Offenheit zeigen:** Blocken Sie Berufswünsche nicht ab, sondern besprechen Sie Bedenken und unterstützen Sie Ihre Tochter/Ihren Sohn, den Beruf **realistisch kennenzulernen**.
- **Rolle der Eltern:** Seien Sie **Coach, Ratgeber/in und Motivator/in** - unterstützend, aber im Hintergrund.

Klasse 11H (3. OS)

Schritt 6 «umsetzen» und «vorbereiten»

Der Berufsfindungsprozess befindet sich in der Endphase. Im Rahmen der IVE (individuelle Vertiefung und Erweiterung)-Lektionen arbeiten die Schülerinnen und Schüler selbstständig an der Vertiefung und Erweiterung von Kenntnissen und Fertigkeiten, die sie in ihrem zukünftigen Beruf oder an der weiterführenden Schule brauchen werden.

Tipps für Eltern:

- **Ruhe bewahren:** Wenn die Lehrstellensuche schwierig wird, suchen Sie gemeinsam nach Ursachen (mit Unterstützung der Lehrperson oder der Berufsberatung).
- **Bewerbung prüfen:** Ihre Tochter/Ihr Sohn hat in der Schule eine vollständige Bewerbung zusammengestellt. Achten Sie darauf, dass **alle Unterlagen aktuell, korrekt und vollständig** sind, bevor sie verschickt werden.
- **Überblick behalten:** Führen Sie gemeinsam eine **Liste der verschickten Bewerbungen** und notieren Sie, wo noch Rückmeldungen ausstehen.
- **Erwartungen besprechen:** Sprechen Sie mit Ihrer Tochter/Ihrem Sohn über das, **was in einer Lehre oder an einer neuen Schule erwartet wird** - fachlich und persönlich.
- **Lehrvertrag prüfen:** Achten Sie darauf, dass der **Lehrvertrag rechtzeitig** unterschrieben wird, und besprechen Sie gemeinsam die wichtigsten Punkte.
- **Vorbereitung auf den Start:** Thematisieren Sie frühzeitig **den ersten Lohn, neue Anforderungen** und den Übergang in den Berufsalltag, damit Ihre Tochter/Ihr Sohn gut vorbereitet ist.

Schnuppern, ab wann?

Wie im Berufswahlfahrplan ersichtlich, kommt das Schnuppern erst im vierten Schritt „genauer hinschauen“ zum Zuge. Das heisst, bevor man schnuppert, wurden die Schritte 1 bis 3 erarbeitet.

Zeitpunkt des Schnupperns

- In der 1. OS ist es in der Regel noch zu früh zum Schnuppern.
- In der 2. OS sollte nach Möglichkeit in den Schulferien geschnuppert werden. Schnupperlehren während der Schulzeit sind aber auch möglich. Im Weiteren werden in der 2. OS während der Schulzeit die offiziellen Schnuppertage organisiert.
- In der 3. OS kann flexibel geschnuppert werden. Das Gesuch zum Schnuppern muss vor dem Antritt der Schnupperlehre ausgefüllt und von den Eltern unterschrieben in die Schule gebracht werden.

Mit dem Formular „Bericht der Schnupperlehr-Verantwortlichen“ kann die Schnupperlehre ausgewertet und dokumentiert werden. Beide Formulare finden sich auf unserer Homepage (OS Wünnewil - Downloads - Gesuch Schnupperlehre inklusive Bericht).

Schnupperlehren und offene Lehrstellen finden

- Schnupperlehrbetriebe schweizweit finden (nach Ort oder Kanton gegliedert): www.berufsberatung.ch/schnupperadressen
 - Weitere Schnupperlehren bei Freiburger Unternehmen finden: www.fristages.ch
 - Offene Lehrstellen werden jährlich im Sommer ein Jahr vor Lehrbeginn aufgeschaltet unter: www.berufsberatung.ch/lehrstellen (schweizweit, nach Ort oder Kanton gegliedert)
-

Internetadressen zur Berufs- & Ausbildungswahl

- | | |
|--|--|
| ⇒ www.berufsberatung.ch | Plattform der Berufsberatung Schweiz |
| ⇒ www.berufsberatungfr.ch | Plattform der Berufsberatung des Kantons Freiburg |
| ⇒ www.fr.ch/bba | Amt für Berufsbildung des Kantons Freiburg |
| ⇒ www.fr.ch/s2 | Amt für Unterricht der Sekundarstufe II des Kantons Freiburg |
-

Kontakt & Angebote der Berufsberatung

Julie Binz, Berufsberaterin der OS Wünnewil

- Büro und Berufsinformationszentrum neben der Aula, julie.binz@fr.ch, 026 497 55 30
- Anwesend: Dienstag und Mittwoch
- Anmeldung für ein Beratungsgespräch: via Anmeldeformular auf der Seite der OS Wünnewil, per E-Mail, Teams-Chat oder direkt vor Ort bei der Berufsberaterin.
- Mögliche Themen: Klärung der Interessen (auch mit Testverfahren), Erarbeitung von Perspektiven oder Alternativen, Fragen zu weiterführenden Schulen oder zu möglichen Zwischenlösungen.

Nun wünschen wir Ihrer Tochter oder Ihrem Sohn viel Mut und Elan bei der Berufswahl. Bei Fragen und Anliegen können Sie sich an die Klassenlehrpersonen oder an unsere Berufsberatung wenden.

Freundliche Grüsse

Orientierungsschule Wünnewil



Christoph Mäder
Schuldirektor



Julie Binz
Berufsberaterin